



Anlage 4

23. April 2014

Radverkehrsförderung Baden-Württemberg

Landesradverkehrsplan Baden-Württemberg

Hintergrund

Als konzeptionelle und strategische Grundlage für die Radverkehrsförderung in Baden-Württemberg bis zum Jahr 2025 erarbeitet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg aktuell einen Landesradverkehrsplan. Der **Landesradverkehrsplan Baden-Württemberg** richtet sich an EntscheidungsträgerInnen und Fachleute. Er soll ein konkretes Handlungsprogramm enthalten, das möglichst klare Ziele und Fristen, Maßnahmen, Zuständigkeiten und Finanzierungsbedarfe zur Zielerreichung benennt. Der Landesradverkehrsplan wird damit dazu beitragen, dass sich eine neue Radkultur in Baden-Württemberg entwickelt. 2015 soll der Landesradverkehrsplan fertiggestellt werden.

Bürgerbeteiligung

„Ihr Rat zum Rad ist gefragt“ – unter diesem Motto läuft derzeit ein bundesweit einmaliges Beteiligungsverfahren des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg zur Aufstellung des Landesverkehrsplans.

Erstmals werden die BürgerInnen bei der Erstellung eines Landesradverkehrsplans offensiv mit einbezogen. In einer ersten Phase wurden auf Wochenmärkten, RadCHECKS und Messen sowie über einen online-Fragebogen mehr als 2.000 Baden-WürttembergerInnen befragt.

Aktuell läuft eine Reihe von Bürger-Workshops bei denen RadfahrerInnen ihre Vorschläge einbringen können. Die bisherige Resonanz ist positiv. Für die weiteren Workshops können sich noch TeilnehmerInnen über das Internet anmelden unter <http://radkultur-bw.de/mitmachen/dein-rat-zum-rad/workshops.html>.

Im September werden im Rahmen einer Bürgerklausur ausgewählte Themen noch einmal vertieft. Die Ergebnisse sind eine zentrale Grundlage für die Aufstellung des Landesradverkehrsplans.

ExpertInnen

Parallel zur Bürgerbeteiligung wird das Know-How von ExperterInnen in den Prozess zur Erstellung des Landesradverkehrsplans einbezogen. Ausgewählte AkteurInnen der Radverkehrsförderung aus Institutionen des Landes, den Kommunen und Verbänden werden in einem ExpertInnengremium den gesamten Bearbeitungsprozess aktiv begleiten und unterstützen. Darüber hinaus werden u.a. vorhandene Datenquellen ausgewertet, fahrradfreundliche Kommunen befragt und Fach-Veranstaltungen zu wichtigen Einzelthemen durchgeführt.

Weitere Informationen im Internet unter www.mvi.baden-wuerttemberg.de und www.fahrradland-bw.de.